

schwulen post



Mona Kohl

PROGRAMM

SEPTEMBER 85

Di. 3.9.: FORUM der Nürnberger Schwulengruppen im Büro von FLIEDERLICH, Sandrartstr. 45. Thema u.a.: Koordination und Zusammenarbeit der Gruppen. Regelmäßige Information auch in den Nürnberger Kneipen.

Fr. 6.9.: Film im Rahmen der Rosa Kulturreihe: "ABUSE" (mißbraucht), USA 82, Regie A.J. Bressan jr., 94m, s/w, Originalfassung.

Der Publikumsbeliebte beim Würzburger Schwulensfilmfestival nun auch in Nürnberg zu sehen. Es geht um die verbotene Beziehung zwischen einem engagierten Filmemacher und einem durch Eltern mißhandelten 14-jährigen Jungen. vgl. beiliegendes Info.

ORT: DESI, Brückenstr. 23, 20.00h & 22.00h

Sa. 7.9.: Erster Nürnberger ÖKOMARKT. Jede Menge Informationen zum Thema Umweltbewußtsein.
ORT: DESI, Brückenstr. 23, ab 10.00h

Di. 10.9.: in Erlangen: MÄNNERDISCO
Nach der Sommerpause gibt es endlich wieder den beliebten Tanzabend im E-Werk, Fuchsenwiese 12 - ab 20.00h, organisiert, wie immer von der Erlanger Schwulengruppe HAGE

Fr. 13.9.: Gedenktag "Nürnberger Gesetze"
18.00h Israel. Gemeindezentrum, Johannes Priem Str. 20: Gottesdienst
20.00h Halle der Zeppelintribüne (Goldener Saal): Eröffnung der Ausstellung: "Nürnberger Gesetze"
21.00 am gleichen Ort: Marc Neikrug: "Trough Roses", Theateraufführung

Sa. 14.9.: Symposium zum 50. Jahrestag der Nürnberger Rassengesetze und zur Vergangenheitsbewältigung der deutschen Justiz; diverse Vorträge, ab 15.00h, Ort: Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstr. 64

Sa. 14.9.: Amy Leverenz und Olaf Joksch: "(K)ein Liederabend" - Liederbissen von Bach bis Zappa. Die Sopranistin Amy wird begleitet vom Pianisten Olaf Joksch, den viele noch vom Gastspiel "Rosa Klassik" im Rahmen der ROSA KULTURREIHE in guter Erinnerung haben dürften.
Nürnberger Burgtheater, Füll 13, 20.00h

So. 15.9.: Symposium zum 50. Jahrestag "Nürnberger Gesetze", Fortsetzung der Veranstaltung vom Vortag, CPH, Königstr. 64, ab 10.00h

Mi. 18.9.: für seine Fans: Udo Lindenberg in der Frankenhalle, Messezentrum

Fr. 20.9.: Eröffungsveranstaltung des Bildungszentrums: "Stunde Null oder Kontinuität?"
19.00h in der Aula Scharrergymnasium, Tetzeltgasse 20

Sa. 21.9.: für Fans: NENA, Frankenhalle, Messe

Mo. 23.9.: "Bewegt von der Hoffnung aller Deutschen" - Zeitzeugen berichten zur sog. "Stunde Null", Aula Scharrergymnasium, Tetzeltgasse 20, 20.00h

VORSCHAU: OKTOBER 85

Mi. 9.10.: AIDS - eine Krankheit und ihre Folgen.
Der Autor Frank Rühmann, Hamburg, stellt sein soeben erschienen Buch vor. Eine Veranstaltung der AIDS-HILFE, Nürnberg in der DESI, Brückenstr. 23, 20.00h

FILMTIP

Im Kino Casablanca ist noch der Film "L'Homme Blessé" zu sehen, Frankreich 1983, Regie: P. Chereau.

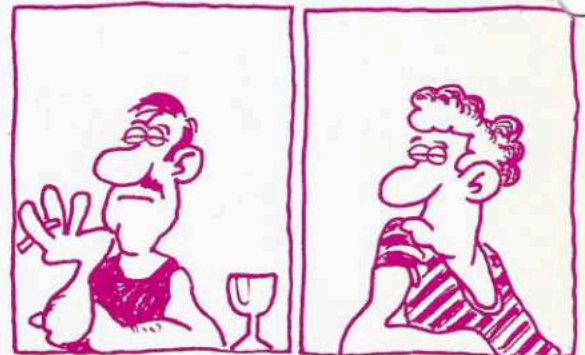
Der Film schildert nach Motiven von Jean Genet die zerstörerische Liebe eines 18-jährigen Jungen zu einem Kriminellen im Bahnhofs-milieu von Lyon. **unbedingt ansehen!** (Original mit deutschen Untertiteln)

WOCHENENDSEMINAR ZUR MÄNNERSEXUALITÄT des Bildungszentrums der Stadt Nürnberg

Am Sa, 12.10 und So, 13.10 findet in den Räumen des "Jugendzentrums für politische Bildung", untere Talgasse 8, ein Wochenendseminar zur Männersexualität statt. Die Kosten betragen 13.00 DM.

LEITUNG: Jürgen Schultheiß und Rolf Zemann

Die Anmeldung sollte bereits bis Mitte September erfolgen, damit genügend Teilnehmer zusammenkommen.



INFORMATIONEN der AIDS-Hilfe-Nürnberg

Vertreter der Nürnberger AIDS-Hilfe sind bei der Fernsehsendung des Bayerischen Rundfunks "Live aus dem Alabama" am Montag, den 2. September zu sehen.

Die AIDS-Hilfe hat jetzt auch einen regelmäßigen Treffpunkt gefunden: den Kulturladen Nord in der Wurzelbauerstraße 35, 8500 Nürnberg 10. Dort finden die nächsten Treffen statt, u.z. am Montag, 16.9., Mo. 30.9., jeweils um 19.30 Uhr

Am Donnerstag, den 10. Oktober um 19.30 Uhr findet dort auch die offizielle Vereinsgründung statt.

SERVICE

Fliederlich kriegt städtischen Zuschuß

Nach monatelangem zähen Verhandeln ist es den Nürnberger Schwulen von FLIEDERLICH erstmals in der Geschichte der organisierten schwulen Interessensvertretung gelungen, einen öffentlichen Zuschuß aus dem städtischen Etat zu erhalten. Dies sehen wir als großen kommunalpolitischen Erfolg und sollte auch Antrieb für mehr und breitgefächerte Aktivitäten geben.

Fliederlich möchte nun die 14.500,00 DM für das Jahr 1985 nicht in kleingeistiger Vereinsmeierei nur für interne Aktivitäten verwenden. Schon die Herausgabe dieser "Nürnberger Schwulenpost" beweist, daß möglichst alle Schwulen in Nürnberg von dem Geldsegen profitieren sollen. Fliederlich wird auch weiterhin seine Arbeit nicht an irgendwelche Glaubensbekenntnisse oder politische Ideologien knüpfen. Anderslautende Vorstellungen

Gerüchte sind antiquiert und entbehren jeder Grundlage.

Gleichzeitig appellieren wir an alle Leser der Schwulenpost, sich doch mit aktiver Arbeit einzubringen. Viele Fliederlichaktive sind vollkommen überlastet. Auch die neue AIDS-Hilfe hat einige Leute gebunden, sodaß sie für die Arbeitsgruppen von Fliederlich nicht mehr zur Verfügung stehen. Dies sehen wir mit einem zwiespältigen Gefühl, da ja einerseits eine gut organisierte AIDS-Hilfe unumgänglich ist, andererseits aber noch viele andere Aufgaben bearbeitet werden müßten.

Schwule Interessensvertretung im Wandel

Die Phase einer Schwulenbewegung, in der ein großer Aufbruch in eine schwul-emanzipierte Zukunft erfolgen sollte, ist passé. Diese Idee wird bei Fliederlich schon seit langem auch nicht mehr in den Vordergrund gestellt. Es gilt heute, will man nicht in eine provinzielle Muffigkeit zurückfallen, das Erreichte zu sichern und auszubauen. Dabei wollen wir mit der Schwulengruppe ein effektives Mittel für den Interessenskampf als Bevölkerungsgruppe in Nürnberg zur Verfügung haben.

Et Kaffeeeklatsch und Selbsterfahrung muß daher die verantwortliche Arbeit thematischer Arbeitsgruppen aufgebaut und fortgesetzt werden. Keiner bestreitet mittlerweile, daß die seit 10 Monaten laufende Rosa Kulturreihe viel dazu beigetragen hat, das Bild von schwuler Kultur/Kultur von Schwulen zu verbessern, sowohl in der Öffentlichkeit und den Medien, als auch bei denjenigen Schwulen, die bislang schwulen Organisationen gegenüber eher skeptisch gewesen sind. Auch die Zusammenarbeit von Fliederlich mit dem Bildungszentrum (Thema AIDS) oder dem Schauspielhaus (Theaterstück "Kuß der Spinnenfrau") hat unsere Position in dieser Stadt erheblich verbessert. Heute offiziell als Schwuler aufzutreten ist eigentlich kein Problem mehr - eine gute Grundlage, um darauf die Arbeit voranzutreiben.

Wir wollen euch ködern....

Jawohl, wir wollen euch animieren, bei uns mitzuarbeiten. Beispielsweise werden dringend Mitarbeiter gesucht für die

ROSA KULTURREIHE,
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT (Kontaktpflege zu anderen Gruppen und Institutionen, Schwulenpost etc)

Die Arbeitsgruppen von Fliederlich haben einen autonomen Status, müssen sich aber wegen des thematischen und finanziellen Rahmens im monatlichen Plenum absichern. Dies ist auch wegen der Finanzabrechnung mit der Stadt Nürnberg notwendig, da diese nur den Verein Fliederlich als Verhandlungspartner akzeptiert.

Der Gründung weiterer Arbeits- oder Freizeitgruppen steht übrigens nichts im Weg. Was wir allerdings ausschließen möchten ist, daß Leute sich dabei unkooperativ verhalten oder ihre Profilneurose ausleben wollen.

Wir möchten alle an der oben aufgezeigten Arbeit interessierten Leute auf das nächste FLIEDERLICH-PLENUM am Dienstag, den 17.9. in die Sandrartstrasse 45 einladen, 20.00 Uhr.



M Ä N Ü - schwuler Männerchor Nürnberg

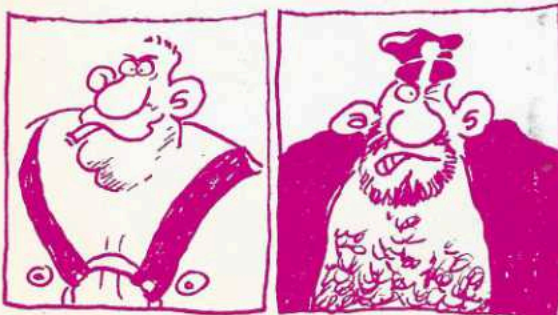
sucht neue Mitglieder.

Gesangstalent ist erwünscht. Für Spätherbst ist ein Auftritt in Planung. Meldet euch also schnell bei:

Martin Tröbs, Kaulbachstr. 19, 8500 Nürnberg 10
Telefon: 0911 - 35 96 12

PLÄRRER - kostenlose Ansichtsexemplare:

Das kritische Nürnberger Stadtmagazin "Plärrer" hatte im März eine Titelstory zu Schwulen in Nürnberg. Die Plärrer-Redaktion hat Fliederlich 150 Hefte dieser Nummer zur kostenlosen Verteilung und als Werbeexemplare zur Verfügung gestellt. Wer daran interessiert ist, schreibe uns an und lege 2,00DM in Briefmarken fürs Zuschicken bei.



IMPRESSUM :

Nürnberger Schwulenpost
HERAUSGEBER und KONTAKTADRESSE:
Schwulengruppe FLIEDERLICH e.V., Postfach 910 473,
Nürnberg 91, nur schriftlich!

AUFLAGE: 350 Exemplare, kostenlos

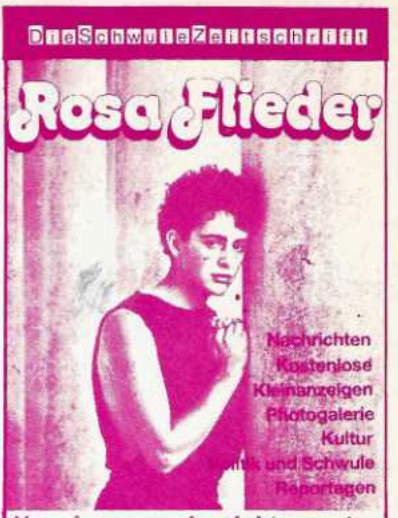
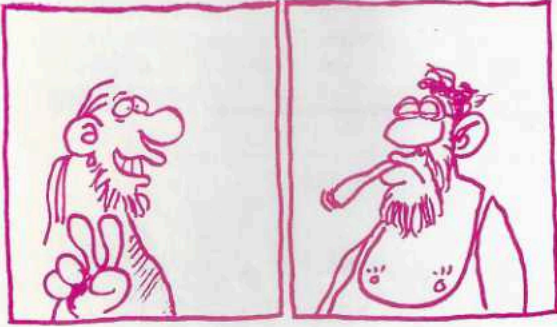
v.i.S.d.P.: Bernd Offermann, c/o Fliederlich e.V.

ÜBERREGIONALES:

Wie bereits verschiedentlich in der schwulen und Homo-Presse angekündigt findet Ende Oktober im Kölner **SCHULZ** ein bundesweites Koordinierungstreffen zur eventuellen Gründung einer bundesweiten Interessensorganisation Homosexueller statt. Die Initiative dazu wird von Nürnberg aus unterstützt von der schwul-lesbischen Jugendgruppe Schwesbennest, der ökumenischen AG "Homosexuelle und Kirche" von Fliederlich sowie dem Forum der Nürnberger Schwulengruppen. Außerdem unterstützt die Zeitschrift **ROSA FLIEDER** als überregionales Medium das Vorhaben.

Es wäre sinnvoll, wenn sich Mitfahrgemeinschaften zu dem Treffen bilden würden. Dies könnte geschehen beim nächsten **FORUM**, 3.9., 20.00Uhr in der Sandrartstraße 45.

Di. 17.9. 21.00Uhr **DESI**, Brückenstraße 23:
BENEFIZDISCO zugunsten des **ROSA FLIEDER**!!!!
wir hoffen, daß viele Schwule sich einfinden.



Wer immer noch nicht zu den Lesern des **ROSA FLIEDER** gehört, sollte sich das Heft unbedingt mal kaufen.
Verkaufsstellen in Nürnberg:
- Bücherkiste, Jakobstr. 26
- Libresso, P.Vischer-Str.
- HBF-Buchhandlung
in Erlangen:
- Buchladen am Lorlebergpl.
- "Saftladen"
in Fürth:
- Buchladen Durruti, Maistr
oder direkt abonnieren bei **ROSA FLIEDER**, Postf. 910 493, 8500 Nbg 91, 30,00DM pro Jahr. Wer jetzt abonniert erhält ein Buchgeschenk als Abopremie.

REGELMÄSSIGE TERMINE

FORUM DER NÜRNBERGER SCHWULENGRUPPEN
Dort Treffen sich Gruppenvertreter und Mitglieder von der Schwulen- und Lesbenjugendgruppe Schwesbennest, Arbeitsgemeinschaft Homosexuelle und Kirche und Fliederlich e. V. Die Sitzungen sind öffentlich.
Ort: Fliederlich-Büro, Sandrartstr. 45, 8500 Nürnberg 91.
- JEDEN 1. DIENSTAG IM MONAT UM 20 UHR -

MÄNNERDISCO
veranstaltet von der Schwulengruppe Erlangen.
Ort: Kommunikationszentrum E-Werk, Fuchsenwiese, 8520 Erlangen.
- JEDEN 2. DIENSTAG IM MONAT AB 21 UHR -

PLENUM DER NÜRNBERGER SCHWULENGRUPPE FLIEDERLICH e. V.
Ort: Fliederlich-Büro, Sandrartstr. 45, 8500 Nürnberg 91.
- JEDEN 3. DIENSTAG IM MONAT UM 20 UHR -

ROSA HILFE
Schwulenberatung Nürnberg, Tel.: 0911/ 33 20 10 (Anrufbeantworter)
- SPRECHZEITEN: JEDEN MITTWOCH VON 19 - 22 UHR -

AIDS-HILFE NÜRNBERG
Die an dieser Arbeit Interessierten treffen sich noch in der Gründungsphase.
Kontakt: Peter Schmidt, Steinstr. 14, 8500 Nürnberg 90, Tel.: 0911 / 33 02 59.
Ort: Fliederlich-Büro, Sandrartstr. 45, 8500 Nürnberg 91.
- JEDEN DONNERSTAG UM 19.30 UHR -

SCHWESPENNEST
Treffen der Nürnberger schwul-lesbischen Jugendgruppe.
Ort: Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr. 23, 8500 Nürnberg 90.
Kontakt: Klaus Barm, Tel. 0911 / 44 67 206.
- JEDEN FREITAG UM 19.30 UHR -

SCHWULENGRUPPE ERLANGEN
Kontakt: Wolfgang Kaul, Tel. 09195/13 98.
Ort: Kommunikationszentrum E-Werk, Fuchsenwiese, 8520 Erlangen.
- JEDEN FREITAG UM 20 UHR -

HOMOSEXUELLE und KIRCHE (Huk)
Treffen der Arbeitsgemeinschaft Nürnberg.
Kontakt: Bernard und Micha, Tel. 0911 / 33 26 68 und 24 31 56.
Ort: Evangelisches Gemeindehaus Langwasser, Imbuschstr. 63, 8500 Nürnberg 50.
- JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT UM 14.30 UHR -

DESI-SONNTAGSCAFE
Es ist phasenweise recht schwul frequentiert...
Ort: Stadtteilzentrum DESI, Brückenstr. 23, 8500 Nürnberg 90.
- JEDEN SONNTAG AB 15 UHR -

Falls noch jemand die **NÜRNBERGER SCHWULENPOST** beziehen will: Bitte ausschneiden, ausfüllen und unterschreiben. Schicken an:

FLIEDERLICH e. V., Postfach 910 473, 8500 Nürnberg 91

Ich möchte regelmäßig die kostenlose **NÜRNBERGER SCHWULENPOST** zugeschickt bekommen:

Name:
Straße, Nr.:
Wohnort:
Unterschrift:

